

DAAO-Newsletter Dezember 2018

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ein erfüllter **Konvent vom 9.-11.11.2018 in Köln** liegt hinter uns. Das Thema „Osteopathie und Darm“ fand rege Aufmerksamkeit und sorgte für einen Teilnehmerrekord mit 140 Konventteilnehmern. Leider konnten aufgrund der begrenzten Raumkapazitäten nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden. Das ist für uns Anlass, uns für zukünftige Konvente neu zu orientieren.

Das Organisationsteam, bestehend aus Hans-Ulrich Oxfort, Jan Schäfer und Oliver Drieschner, hatte renommierte externe Referentinnen eingeladen. Spannte der Eröffnungsvortrag zu „Ernährung und Osteopathie“ einen breiten Bogen von der Zusatzbezeichnung Ernährungsmedizin zur Anatomie des N. vagus, gingen die Expertinnen detailliert auf die Qualität unseres Essens mit Auswirkungen auf unsere Gesundheit am Beispiel von Antibiotika in der Nahrungskette und Zusatzstoffe (S. May) ein. Eine faszinierende neue Sicht auf die Bakterien als Partner im Körper und im osteopathischen Prozess ergab sich durch die Betrachtung ihrer Evolution und des Mikrobioms (A. K. Zschocke). Wie bei jedem Konvent wurde ein Großteil der Vorträge von osteopathischen Ärztinnen und Ärzten der DAAO gehalten. Es zeigte sich eine große Vielfalt in Themen der Behandlung von Nahrungsmittelunverträglichkeiten, der Betrachtung der Wechselwirkungen des Mikrobioms mit dem ZNS, von mitochondrialen Stoffwechselprozessen sowie des Kauens und seiner Störungen bei CMD und der Schnittstelle zu osteopathischen Behandlungsansätzen. Nicht zuletzt wurde auch die Behandlung von Kindern mit einbezogen.

Erstmalig eröffnete ein kollegialer Austausch an der Behandlungsliege den Konvent: „Wie es die alten Hasen machen“. Kurslehrer und -lehrerinnen und weitere „alte Hasen“ behandelten an der Untersuchungsliege osteopathisch und standen sehr interessierten Kolleginnen und Kollegen Rede und Antwort. Dies führte zu einer lebendigen Diskussion über primäre Läsionen, Techniken und Behandlungsabläufe. Einhellige Meinung - gerne wieder! Der Samstagnachmittag bot wieder in bewährter Art und Weise die Möglichkeit zur Wissensvertiefung in Workshops zu verschiedensten Themen zur Behandlung des Mikrobioms, der CMD sowie viszeraler Techniken. Freundlicherweise waren viele Referentinnen und Referenten bereit, Kurzfassungen der Vorträge im Intranet zur Verfügung zu stellen (ab Januar).

Nach dem konzentrierten Zuhören und Anwenden lockte das Gesellschaftsprogramm mit

der Stadtführung durch das Severinsviertel mit einer willkommenen Bewegungseinheit. Beim „Get together“ am Freitag musste dank reger Teilnehmer zusammengerückt werden, was bei dem hervorragenden reichlichen Menü im Magen fast schwierig wurde. Dafür konnte der Samstagabend in der Alteburg dann tanzend zum Kalorienabbau genutzt werden.

Ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren für die tolle Mischung aus einem interessanten Thema von großer wissenschaftlicher Aktualität, den Neuerungen wie die „Alten Hasen“ und auch dem erstmalig mit Livemusik durchgeführten Samstagabend. An dieser Stelle auch ein großer Dank an unser Sekretariat! Neben dem Konvent war noch die Vorstandssitzung, die Mitgliederversammlung und das Treffen der KurslehrerInnen und KursassistentenInnen zu organisieren - viel Arbeit und wie immer lief alles reibungslos!

Mitgliederversammlung der DAAO am 10.11.2018 in Köln -

Satzungsänderung und Erhöhung der Mitgliederbeiträge beschlossen

Am Samstag, den 10.11.18, fand auch die Mitgliederversammlung 2018 der DAAO statt. Für den seit 2017 gewählten Vorstand der DAAO endete das erste Jahr seiner Tätigkeit. Die vielfältigen Aktivitäten stellte P. Kramme im Bericht der Vorsitzenden dar. Neben der weiteren Arbeit an der Homepage und der Überarbeitung sämtlicher Printmedien stand die rechtliche Überarbeitung der in die Jahre gekommenen DAAO-Satzung im Vordergrund. Die Mitgliederversammlung nahm die vom Vorstand erarbeitete Satzungsänderung mit 91 Stimmen (1 Enthaltung) ohne Gegenstimme an. Ferner wurde die Umsetzung der Satzungsänderung beschlossen, so dass nach der Eintragung in das Vereinsregister beim zuständigen Amtsgericht die Satzungsänderung wirksam werden kann.

Die Mitgliederversammlung beschloss auch die Erhöhung der Mitgliederbeiträge um 30 € ab 1.1.2019. Die DAAO hat als Einnahmen ausschließlich Beiträge ihrer Mitglieder. In den letzten Jahren ist es durch die Anstrengungen des Schatzmeisters gelungen, diese vollständig zu erheben (dafür ein herzliches Danke!). Die Finanzierung der Konvente erfolgt durch die Konventgebühren. Trotz eines positiven Kontostandes werden ab 2019 durch steigende Beiträge für nationale und internationale Vereinigungen (OIA und BDOÄ), erhöhte Personalausgaben und Investitionen in Hardware sowie die zunehmende Vorstandsarbeit Mehrkosten entstehen, die etwa der Hälfte der Mehreinnahmen entsprechen. Das Protokoll sowie die Beschlüsse sind ab Januar im Intranet einsehbar.

Die DAAO hat nun über 1000 Mitglieder!

Im Jahr 2018 konnte als 1000. Mitglied der DAAO Frau Dr. med. Hannah Fuchs begrüßt werden. Wir freuen uns, dass wir als DAAO e.V. weiter wachsen!

Verpflichtung zu weiterer Qualitätsentwicklung in der Lehre der ärztlichen Osteopathie

Dadurch fühlen wir uns bestätigt und weiter verpflichtet, eine qualitätsvolle osteopathische Ausbildung auf amerikanischem universitären Niveau und EROP-Standard anzubieten. Kurslehrerinnen und Kurslehrer haben sich vom 23.-25.11.2018 in Köln zur Überarbeitung der Kursskripte der Grund- und Aufbaukurse getroffen und die Kursinhalte neu abgestimmt. Die Unterrichtsmaterialien wie Schädel und Skelette sowie Lehrbücher wurden ergänzt, der Kursraum in Bad Iburg steht frisch renoviert bereit, für Isny werden weitere Osteopathie-Liegen bestellt. Dafür ein herzlicher Dank an die gute Zusammen-arbeit mit dem Dr- Karl-Sell-Ärteseminar und seinem Sekretariat. Seit 2018 sind dort neue Kurs-Evaluationsbögen eingeführt worden, die mit ihrer digitalen Auswertbarkeit der DAAO mehr Informationen zur Verfügung stellen. Das Postgraduierten-Programm im Jahre 2019 bietet die Möglichkeit, verschiedenste Referenten aus dem Mutterland der Osteopathie kennenzulernen.

Regeln zum Verbleib auf der Osteopathenliste der DAAO

Aus gegebenen Anlass weisen wir darauf hin, dass sich die DAAO explizit vorbehält, über Einzelfallentscheidungen Fortbildungskurse anderer Anbieter als adäquat gemäß unserer Ausbildungsordnung zu bewerten. Zum Verbleib auf der Osteopathenliste sollen innerhalb von 3 Jahren 60 UE an osteopathischen Inhalten nachgewiesen werden. Zudem sollen diese Kurse einen ärztlichen Ausbildungsleiter haben und von den zuständigen Ärztekammern mit Fortbildungspunkten zertifiziert worden sein.

In ihrer jüngsten Werbebroschüre wirbt die Neurolog-Akademie Murnau damit, dass ihre Kurse von der DAAO als osteopathische Fortbildung anerkannt werden. Dieses ist nicht mit der DAAO abgesprochen worden und entspricht als Junktim nicht den Tatsachen. Wie obig erwähnt, behält sich die DAAO Einzelfallentscheidungen vor, wobei die osteopathischen Inhalte wichtiges Bewertungskriterium sind.

Der Vorstand und das Sekretariat der DAAO wünschen allen Kolleginnen und Kollegen ruhige und erholsame Weihnachtstage und für 2019, berufliche Zufriedenheit mit vielen osteopathischen Erkenntnissen und Begegnungen

Eure

Vorsitzende Petra Kramme

(Das Sekretariat bleibt vom 21.12.2018 bis zum 6.01.2019 geschlossen.)

Newslettersend durch:

DAAO-Sekretariat
Oberharprechts 11
88260 Argenbühl
Tel. 07566-9075274
Fax 07566-1753
Mail: ortmann@daao.info
www.daao.info

Abmeldung vom Newsletter: ortmann@daao.info